

## Fachtagung „Sozialpolitik für Soziale Arbeit“

Jena, 1.-2. Juni 2017

Ernst-Abbe-Hochschule Jena, Aula

Programm (Stand 29.5.2017)

<https://blog.sw.eah-jena.de/fachtagung2017/>

Donnerstag, 1. Juni 2017, 10 bis 17.30 Uhr

Zeit	ReferentIn	Thema
10.00		Kick-Off
10.15-12.30	Semi-Open-Space-Gruppen mit VertreterInnen der Praxis Sozialer Arbeit und PolitikerInnen <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Prof. Dr. Thilo Femel (Duale Hochschule Gera-Eisenach) „Entscheidungsspielräume im Sozialleistungsrecht – Konsequenzen für die Soziale Arbeit“ (<i>Workshop entfällt wegen Unfall des Referenten</i>)</li> <li>2. Prof. Dr. Markus Hundeck (EAH Jena)/Prof. Dr. Eric Mührel (HS Emden/Leer) „Sozialpädagogik als politisches Programm - Ortega y Gasset's Verständnis der Sozialpädagogik in seiner europäischen Dimension“</li> <li>3. Prof. Dr. Heike Ludwig (EAH Jena) „Sozialpolitik statt Kriminalpolitik“</li> <li>4. Daniel Speer (Drudel11, Jena) „Rechtsextrem orientierte Jugendliche als Zielgruppe - sozialpädagogische Ziele, Inhalte, Methoden und ein politischer Auftrag“</li> <li>5. Elisabeth Fast/Gregor Gallner (DGB-Jugend Thüringen) „Soziale Arbeit und Gewerkschaften“</li> <li>6. Reinhard Schwabe - Teamleiter Jugendarbeit, FD Jugend und Bildung (Jugendamt Jena) „Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit in Abhängigkeit von kommunalpolitischen Entscheidungen“</li> <li>7. Wolfgang Volkmer (Geschäftsführer Kindersprachbrücke Jena e.V.) „Sozialpolitik selbst gestalten ... aber wie?“</li> <li>8. Andreas Kotter (Paritätischer Wohlfahrtsverband Thüringen)/Prof. Dr. Michael Opielka (EAH Jena) „Ehrenamtlichkeit als Ressource von Sozialpolitik und Sozialer Arbeit“</li> </ol>	
13.30	Prof. Dr. Gabriele Beibst (Rektorin, EAH Jena) Prof. Dr. Andreas Lampert (Dekan FB SW, EAH Jena)	Begrüßung
	Anne Wiedemann (Studierende)	Was Studierende lernen wollen
14.00	Prof. Dr. Michael Opielka (EAH Jena)	Sozialpolitik und Soziale Arbeit
14.30	Stefan Werner (Landesgeschäftsführer, Der Paritätische Thüringen)	Soziale Arbeit und Sozialpolitik
15.00	<i>Kaffeepause</i>	
15.30	Prof. Dr. Günter Rieger (Duale Hochschule Baden-Württemberg, Stuttgart)	Die Unschärfe der Sozialpolitik: Sozialarbeitspolitik revisited
16.00	Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok (Hochschule München)	Die Bedeutung sozialpolitischer Lehre – Ergebnisse einer Befragung von Studierenden der Sozialen Arbeit
16.30- 17.30	Werner, Rieger, Yollu-Tok, Opielka, N.N. (Studierende)	Paneldiskussion zu den Vorträgen
ab 19.00	<i>Gemeinsames Abendessen ReferentInnen und Studierende der Vorbereitungsgruppe (Gaststätte „Zur Noll“, Kreuzgewölbe)</i>	

Freitag, 2. Juni 2017, 9 bis 12.00 Uhr

Zeit	ReferentIn	Thema
9.00	Prof. Dr. Holger Ziegler (Universität Bielefeld)	Gesellschaftliche Perspektiven der Sozialen Arbeit
10.00		Diskussion im Plenum
10.30 bis 12.00	Ziegler, Opielka, Andreas Krampe (Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge), N.N.	Paneldiskussion zum Tagungsthema
12.00-12.30		Tagungsabschluss

Die Fachtagung richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die an deutschsprachigen Fachhochschulen und Universitäten das Fach Sozialpolitik bzw. darauf bezogene Lehrinhalte in Studiengängen der Sozialen Arbeit und Sozialpädagogik unterrichten bzw. dazu forschen, an PraxisvertreterInnen der Sozialen Arbeit und an Studierende der Sozialen Arbeit (BA/MA). Sie soll dem Erfahrungsaustausch dienen und zugleich die Studierenden (in Jena und als Gäste) zum Mitdenken und –diskutieren einladen. Die Fachtagung wird als Lehr-Lern-Projekt von Studierenden der Ernst-Abbe-Hochschule Jena im BA-Studiengang „Soziale Arbeit“ im 6. Semester unter Leitung von Prof. Opielka organisiert.

Der Qualifikationsrahmen Soziale Arbeit sieht in seiner neuesten Fassung (QR SozArb 6.0) [http://www.fbts.de/fileadmin/fbts/QR\\_SozArb\\_Version\\_6.0.pdf](http://www.fbts.de/fileadmin/fbts/QR_SozArb_Version_6.0.pdf) folgende Kompetenzen im BA Soziale Arbeit vor (für den MA werden hier keine Kompetenzen benannt): „... können Soziale Dienste und sozialpolitische Entwicklungen beobachten und analysieren. Sie sind mit grundlegenden theoretischen Ansätzen und An-/Herausforderungen Sozialer Dienste sowie der Sozialpolitik und weiterer Politikbereiche vertraut und können diese hinsichtlich deren Einflussnahme auf professionelles Handeln einschätzen.“ Wie kann eine sozialpolitische Lehre gelingen, die diese – sehr allgemein gehaltenen – Kompetenzen sicherstellt? Aber auch: wie kann sozialpolitische Lehre (und Forschung) dazu beitragen, dass Soziale Arbeit aktiven Einfluss auf die Sozialpolitik nehmen kann (vgl. John Gal/Idit Weiss-Gal (eds.), *Social Workers Affecting Social Policy. An International Perspective on Policy Practice*, Policy Press 2014)?

Folgende inhaltliche Themen sollen diskutiert werden:

1. Fachwissenschaftliche Erwartungen der Sozialer Arbeit an die sozialpolitische Lehre („Was müssen wir wissen?“)
2. Erwartungen der Praxis Sozialer Arbeit an die sozialpolitische Lehre („Was sollten wir können?“)
3. Erwartungen der Studierenden Sozialer Arbeit an die sozialpolitische Lehre („Was wollen wir besser?“)

Ausgewählte Beiträge der Tagung werden in einem Sammelband dokumentiert.

Die Fachgruppe Politik Sozialer Arbeit der DGSA unterstützt die Tagung. Darüber hinaus wird versucht, eine finanzielle Förderung der Tagung über Sponsoren zu erreichen. Fahrt- und Unterkunftskosten müssen durch Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst getragen werden.

Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenfrei, eine Anmeldung über die Homepage der Tagung ist bis zum 26. Mai 2017 erforderlich: <https://blog.sw.eah-jena.de/fachtagung2017/anmeldung/> - spätere Anmeldungen möglich, solange die elektronische Anmeldung dies zulässt.

Verantwortlich: Prof. Dr. Michael Opielka, Ernst-Abbe-Hochschule Jena, Fachbereich Sozialwesen, Carl-Zeiss-Promenade 2, 07745 Jena, Telefon 03641-205-816, eMail: [michael.opielka@eah-jena.de](mailto:michael.opielka@eah-jena.de)

Informationen zu einigen früheren sozialpolitischen Fachtagungen an der EAH Jena finden Sie hier: <http://www.sw.eah-jena.de/fachbereich/personen/lehrende/michael-opielka/tagungen/>